

Pressemitteilung Nr. (051)

Tauberbischofsheim, 07.05.2024

Grüner Strom für und mit Beteiligung der Bürgerschaft

Pressemitteilung

Nachhaltig Energie erzeugen und Bürgerinnen und Bürger beteiligen ist das Ziel des Unternehmens Erneuerbare Energien Tauberbischofsheim GmbH & Co. KG (EET). Grüner Strom wird mit dem Solarpark Fichtengrund bereits seit vergangenem Jahr erzeugt. Jetzt kann sich auch die Bevölkerung über eine Genossenschaft an dem Projekt beteiligen und davon partizipieren. Dazu unterzeichneten die Vertreter der Gesellschaft am Mittwoch, 24. April, im Rathaus der Kreisstadt Tauberbischofsheim einen Vertrag, um die Genossenschaft Energie + Umwelt eG Neckar-Odenwald-Main-Tauber mit 25 Prozent an der EET zu beteiligen.

„Jede und jeder Einzelne von uns ist bei der sinnvollen Gestaltung der Energiezukunft gefragt“, erklärt Anette Schmidt, Bürgermeisterin von Tauberbischofsheim. Ich freue mich sehr, dass sich jetzt Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen aus Tauberbischofsheim über die Genossenschaft an der EET beteiligen können und von dem Projekt profitieren“.

Die EET hat bereits eine Freiflächenphotovoltaikanlage auf der ehemaligen Erddeponie Fichtengrund errichtet. Der Solarpark ist seit Sommer des vergangenen Jahres in Betrieb und erzeugt auf einer Fläche von mehr als 31.000 Quadratmetern Strom für rund 700 Haushalte. Die ZEAG Energie AG ist dabei für den Betrieb verantwortlich. Weitere nachhaltige Projekte sind geplant. Als nächstes werden auf den Gemarkungen Hochhausen und Tauberbischofsheim vier Windräder errichtet.

„Gemeinsam kann man viel mehr erreichen“ ist der Geschäftsführer der ZEAG Erneuerbare Energien GmbH, Harald Endreß überzeugt. Die ZEAG ist zu 73 Prozent an der EET beteiligt und hat Anteile an das neue Gesellschaftsmitglied verkauft. Die Stadt Tauberbischofsheim und die Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH sind jeweils mit einem Prozent beteiligt.

Ursula Mühleck, Dezernentin für Kreisentwicklung und Bildung vom Landratsamt des Main-Tauber-Kreises begrüßt den starken Ausbau der erneuerbaren Energien und ist überzeugt: „Der Main-Tauber-Kreis ist ein Landkreis der Energiewende und es läuft. In Zusammenarbeit mit den Kommunen sind viele Projekte geplant, um Energie aus Wind und Sonne zu gewinnen.“

Für Rückfragen:

Stadt Tauberbischofsheim | Pressestelle
Helga Hepp | +49 9341 803-1021
E-Mail: helga.hepp@tauberbischofsheim.de

Die Energie + Umwelt eG Neckar-Odenwald-Main-Tauber wurde 2011 auf Initiative der Volksbank Main-Tauber eG, Volksbank Franken eG und Volksbank eG Mosbach gegründet. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, in erneuerbare Energieprojekte zu investieren. Die Genossenschaft verfügt über etwa 2.300 Mitglieder mit einem Geschäftsguthaben von rund 10,3 Millionen Euro und betreibt 52 Photovoltaik-Dachanlagen sowie zwei Gülle-Veredelungsanlagen und ist an fünf Windparks beteiligt.

Foto: Stadt Tauberbischofsheim (Helga Hepp)



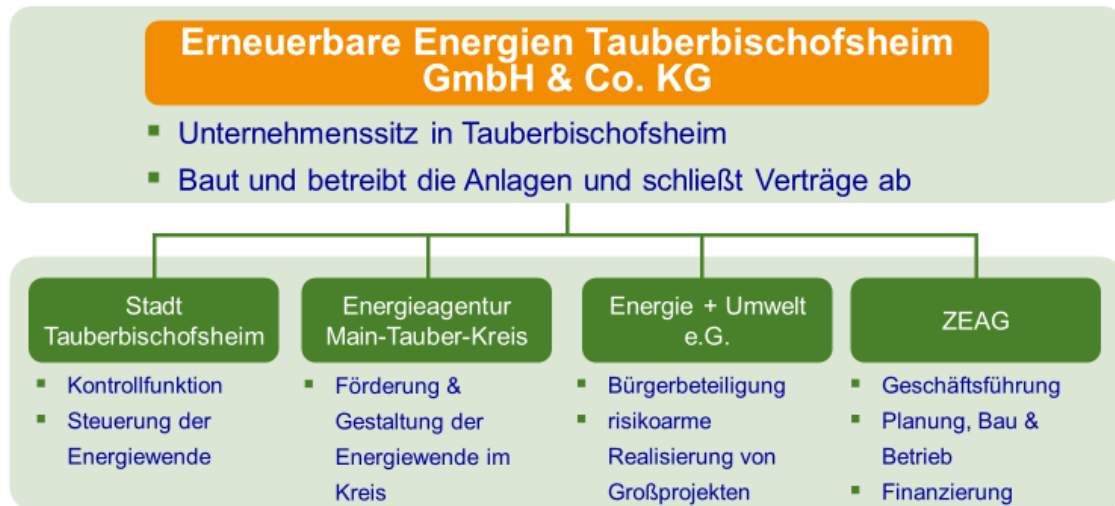
v.l.n.r.: Tobias Wurm (Energieagentur Main-Tauber-Kreis), Ursula Mühleck (Landratsamt Main-Tauber-Kreis), Harald Endreß (Geschäftsführer der ZEAG Erneuerbare Energien GmbH), Bürgermeisterin Anette Schmidt (Stadt Tauberbischofsheim), Barbara Hübenbecker (Stadt Tauberbischofsheim), Wendelin Geiger (Energie + Umwelt eG Neckar-Odenwald-Main-Tauber), Steffen Kuhn (Energie + Umwelt eG Neckar-Odenwald-Main-Tauber)

Für Rückfragen:

Stadt Tauberbischofsheim | Pressestelle
Helga Hepp | +49 9341 803-1021
E-Mail: helga.hepp@tauberbischofsheim.de

Das BürgerEnergie-Modell

Funktionen innerhalb der gemeinsamen Gesellschaft



2

Für Rückfragen:

Stadt Tauberbischofsheim | Pressestelle
Helga Hepp | +49 9341 803-1021
E-Mail: helga.hepp@tauberbischofsheim.de